



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5266.03

BVD/ P075266
Basel, 23. November 2011

Regierungsratsbeschluss
vom 22. November 2011

Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend städtebauliche Aufwertung des Aeschengrabens zum Boulevard

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 7. November 2007 den nachstehenden Anzug Stephan Maurer und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Der Aeschengraben zwischen Bahnhof Basel SBB und Aeschenplatz ist die bedeutendste Verbindung zur Innerstadt. Obwohl der Aeschengraben sehr grosszügig dimensioniert ist, wird dieses vorhandene Potenzial auf der Strassenseite zwischen Hotel Hilton und dem Parkhaus Aeschen nicht genutzt. Die Strasse wirkt vorstädtisch und verwaist. Das schmale Trottoir und die uneinheitlichen Gehwege entlang der stark befahren Strasse bieten für die Fussgänger kaum Qualitäten. Die ganze Strassenseite verfügt über zuwenig Aufenthalts- und Gehwegflächen. Zudem fehlt ein einheitliches Erscheinungsbild. Ein Grossteil der eigentlich vorhandenen Flächen wird im Mittelteil durch Grünanlagen, Hecken und kleinteiligen Vorhöfen privater Eigentümer und des KV unvorteilhaft besetzt. Mit der Umgestaltung - analog der Situation vor dem Botta/BIZ-Bau - könnte eine zusammenhängende Flanierzone geschaffen werden, die dem Aeschengraben die Bedeutung zurückgibt, die er ursprünglich hatte. Mit einer Aufenthaltsqualität, die sowohl der Aeschenplatz wie auch der Centralbahnhof nicht bieten kann. Gleichzeitig könnten mehrere Liegenschaften aufgewertet werden und die Situation für die Velofahrer verbessert werden. Die Anzugsteller bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- wie zusammen mit den diversen Liegenschaftseigentümern die Gesamtsituation auf dieser Strassenseite im Sinne eines Boulevard Aeschengraben verbessert werden könnte;
- wie die Realisierung unter Mitbeteiligung der diversen Anstösser aussehen könnte;
- ob gleichzeitig der Veloweg vom Parkweg bis zum Aeschenplatz verlängert werden könnte.

Stephan Maurer, Christoph Wydler, Dieter Stohrer, Markus Benz, Hansjörg M. Wirz, Martin Lüchinger, Roland Engeler-Ohnemus, Arthur Marti, Jörg Vitelli, Hans Rudolf Lüthi, Peter Zinkernagel, Helen Schai-Zigerlig, Eveline Rommerskirchen“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat am 13. Januar 2010 erstmals zu diesem Anzug berichtet. Damals wurde ausgeführt, dass am Aeschengraben Fahrbahn-, Gleis- und Leitungssanierungsarbeiten anstünden und dass die Verwaltung daran sei, ein entsprechendes Projekt zu erarbeiten, das auch die im Anzug aufgeworfenen Fragen untersuche.

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 3. Februar 2010 den Anzug dem Antrag des Regierungsrates folgend stehengelassen.

An der Beantwortung der Fragen zum Anzug Stephan Maurer haben sich seither keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit ein Ratschlagsprojekt für den Aeschengraben, das auch die Anliegen des Anzugs aufnimmt. Der Ratschlag wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2012 an den Grossen Rat überwiesen werden.

Für die Verkehrsoptimierung am Aeschenplatz wird die Verwaltung demnächst dem Grossen Rat ein Kreditbegehrten unterbreiten. Dabei handelt es sich um einen Planungs- und Projektierungskredit zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Aeschenplatz. Die beiden Geschäfte sind inhaltlich und terminlich koordiniert.

2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend städtebauliche Aufwertung des Aeschengrabens zum Boulevard stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin